



Rieder Bilderbogen: Familie Kander (kleines Foto oben links) erhielt einen 1800-Euro-Scheck und weitere 300 Euro. Rolf Lübckemann (unten links) überreichte Nicole Meissner vom Fan-Club des TSV Weyhe-Lahausen einen Pokal, unterstützt vom Maskottchen Cupinio. Flotten Fußball boten Köln und Schalke im Endspiel (großes Foto) sowie auch der SV Baden und der MTV Riede (in der Mitte am Ball Sören Osmer). Zu den Turnierorganisatoren zählte Danny Ohliger (oben rechts).



FOTOS: JÜRGEN JUSCHKAT

Superstimmung beim großen Fußballfest

7. Jugendförderkreis-Cup: Der 1. FC Köln sichert sich durch verdientes 5:0 über FC Schalke 04 den Rieder Pokal

VON JÜRGEN JUSCHKAT

Riede. Karnevalsstimmung in der Gustav-England-Halle in Thedinghausen: „Oh, wie ist das schön“. Triumphierend stimmten die Fans des 1. FC Köln den Erfolgssong an und spannten über dem Kopf den rot-weißen Schal. Der Nachwuchs des Bundesligisten vom Rhein erzielte im Endspiel des 7. Jugendförderkreis-Cups des MTV Riede ein Tor nach dem anderen, bezwang den FC Schalke 04 im Prestigeduell mit 5:0 und sicherte sich damit den großen Pokal.

Die Freunde kannte keine Grenzen, als der Schlusspfiff durch Schiedsrichter Tim

„Das Turnier wurde vom Jugendförderkreis hervorragend organisiert.“

MTV-Spartenleiter Ewald Winkelmann

Beinker in der vollbesetzten Sporthalle ertönte. Die erfolgreichen Akteure und ihr Trainer bildeten eine große Menschentraube und führten Freudentänze auf. Davin Dresbach (2), Kevin Goden, Frank Ananou und Leon Augusto hatten mit ihren Toren den Triumph perfekt gemacht.

Ein Gewinner dieses zweitägigen Fußball-Hallenevents war aber auch die Familie Kander, deren Kind Jannis wie jedes andere Kind laufen möchte. Doch es ist an den Rollstuhl gefesselt und fand in der

Sporthalle viele neue Freunde. Es gab einen übergroßen symbolischen Scheck über 1800 Euro, außerdem überreichte die Vereinsvorsitzende Anja Lange weitere 300 Euro in einer Spardose, mit denen der Familie geholfen werden soll.

Fünf ausländische, vier regionale und elf Bundesliga-Nachwuchsmannschaften nahmen an dem siebten Wettbewerb in der Gustav-England-Halle teil und boten Fußball vom Feinsten. Es war beachtlich, wie die Jungs der Jahrgänge 1999 und 2000 (E-Junioren) die Technik mit dem Ball beherrschten. Sie lieferten sich packende Zweikämpfe, schalteten schnell von Abwehr auf Angriff um und brannten ein Feuerwerk mit zahlreichen Toren ab. Die Stimmung explodierte regelrecht, wenn Treffer erzielt wurden. Dicht gedrängt saßen die Zuschauer auf der Tribüne, die durch Stuhlreihen bis zur Rund-um-Bande ausgebaut wurde.

Die Kids durften sich an die Mittellinie setzen, als zum Beispiel das Spiel zwischen dem SV Werder Bremen und Sparta Prag erst im Nachsitzen per Neunmeter entschieden wurde. 4:3 behauptete sich der Nachwuchs aus der nahen Hansestadt. Bereits nach sechs der zehn Minuten Spielzeit führte Bayer Leverkusen im Spiel um Platz fünf, doch am Ende gewannen die Jungs des Bundesliga-Spitzenreiters nur mit 4:2, weil Borussia Dortmund seine Abschlusschwäche abgelegt hatte.

Eine prickelnde Atmosphäre herrschte vor den Spielen, wenn die Mannschaften in abgedunkelter Halle im Nebel auftauchten. Zum Beispiel vor dem Endspiel heizten

die neuen Hallensprecher Bernd Bielefeld und Uwe Kellner kräftig ein. „Die Hallensprechererei ist mein jetziges sportliches Hobby. Mein Motto entstammt sinngemäß einem Ausspruch des ehemaligen Fußballbundesliga-Schiedsrichters Walter Eschweiler: Ich sage alles an, was bei mir

„Wir waren hier völlig chancenlos, hätten aber schon mal gewinnen können.“

Badens Trainer Sascha Böhnke

im Briefkasten liegt“, erklärte Kellner, der seit Oktober 2006 Bürgermeister der Stadt Achim ist und außerdem zu den Hallensprechern beim TV Oyten und der SG Achim/Baden zählt. Für Bernd Bielefeld war es ebenfalls kein Neuland. Er singt beim Rieder Karneval und unterstützt die MTV-Tanzsparte mit Musik und Moderation.

Sportlich wenig ausgerichtet konnte der Nachwuchs aus der Region. „Ein Unterschied ist schon zu sehen“, sagte Willi Mülken, der Delmenhorster Kreislehrwart nach dem 0:3 in der Gruppenphase gegen den VfL Wolfsburg. „Die Bundesligisten suchen sich die guten Spieler raus und sollen das auch“, fügte er an. Trainer der Delmenhorster Kreisauswahl, die als „Auswahl McDonald's-Cup“ geführt wurde, war Orhan Isy.

Die Rieder mussten langen warten, ehe

ihnen der erste Treffer gelang. Luca Johanningmeier markierte diesen beim 1:2 gegen Delmenhorst. Später lieferte man sich mit dem Kreisrivalen SV Baden ein tolles Spiel. Für die Badener von Trainer Sascha Böhnke trafen Auron Prcani (2) und Till von der Hülls, für den Nachwuchs des Ausrichters waren erneut Luca Johanningmeier (2) und Janek Wohlers verantwortlich. 3:3 endete diese gutklassige Partie, in der schnell von Abwehr auf Angriff umgeschaltet wurde.

„Wir waren hier völlig chancenlos, hätten aber schon mal gewinnen können. Das Turnier war eine schöne Erfahrung“, stellte Böhnke fest. Maik Rudolph, der Rieder Trainer sagte: „Am Sonntagabend waren wir ohne Chance, doch am Sonntag haben wir unseren Rhythmus gefunden.“

Ein rundum positives Fazit zog Rieders Fußballchef Ewald Winkelmann: „Das Turnier wurde vom Jugendförderkreis hervorragend organisiert. Toll, dass trotz der schlechten Witterung alle Mannschaften gekommen sind.“ Auf Verständnis stieß aber, dass drei Mannschaften vor der Siegerehrung abreisten: Die Wolfsburger mussten ihren Zug erreichen. Die Rostocker hatten einen weiten Weg mit dem Auto vor sich. Auch die Delegation von Sparta Prag blieb nicht bis zum Schluss in der Gustav-England-Halle.

Den Fairnesspreis erhielt der Nachwuchs des MTV Riede. Verdient, wie allgemein festgestellt wurde. Für die beste Fan-Gruppe nahm Nicole Meissner vom TSV Weyhe-Lahausen einen Pokal aus den Händen von Rolf Lübckemann in Empfang.

Gilmar wieder beim TSV Ottersberg

Ottersberg (ju). Gilmar ist aus Brasilien zurück: Der 28-jährige, in der vergangenen Saison erst spät für die Oberliga spielberechtigte Stürmer (7 Einsätze/4 Tore), wurde gestern wieder beim Training des Fußball-Oberligisten erwartet. „Das kommt mir sehr gelegen, denn im Angriff haben wir durch Verletzungen eine Flaute an Spielern. Nur mit Erdinc Örin können wir das nicht reißen“, erklärte Trainer Axel Sammrey. Von Vorteil wird sein, dass Gilmar die meisten Mitspieler noch kennt. Einen weiteren positiven Aspekt berichtete Mario Haltermann von der Zweiten: Dort verlängerte Trainer Abdoul Bouba seinen Vertrag um ein weiteres Jahr.

Anmeldeschluss für den Fitness-Lehrgang

Verden (ow). „Fitness und Gesundheit 50 plus“ – unter diesem Thema steht ein Lehrgang des Turnkreises Verden für Übungsleiterinnen beziehungsweise Übungsleiter. Die Fortbildung findet am Sonnabend, 23. Januar, ab 9.30 Uhr statt. Sie beginnt mit der Aqua-Fitness. Es werden Anregungen für funktionelles und Gelenke schonendes Ganzkörpertraining mit und ohne Handgeräte gegeben. Weitere Punkte sind Aquajogging und Entspannung. Außerdem wird Partnerfitness vermittelt. Mehr Spaß bereitet es, zu zweit zu trainieren. Dazu werden neue Ideen dargelegt, die mit und ohne Geräte auskommen. Aerobic und Step Aerobic mit kleinen und leicht erlernbaren Choreografien werden gelehrt. Schließlich beschäftigt sich der Lehrgang mit einem effektiven Workout. Abwechslungsreiche und intensive Kraft- und Ausdauerübungen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade stehen ebenso auf dem Programm. Dabei kommt das beliebte Theraband zum Einsatz. Anmeldungen nimmt bis zum 20. Januar Elke Verse, Maulhofs 66, 27283 Verden, Telefon 04231/81477, E-Mail: elke.verse@gmail.com entgegen.

Drei Punktverluste besiegeln Niederlage

SC Weser Barme startet in der Bezirksliga mit einem 7:9 gegen Huchting in die Rückserie

VON UWE REUNITZ

Barme. Mit einer unglücklichen 7:9-Niederlage beim TuS Huchting sind die Tischtennis-Herren des SC Weser Barme in Rückserie der Bezirksliga Osterholz/Verden/Bremen gestartet. Damit bleibt der Aufsteiger weiter auf einem Abstiegsplatz.

Dabei lagen die Gäste nach den Doppeln und den Überkreuzspielen sogar mit 5:4 in Führung und konnten diese noch ausbauen. Zu Beginn des zweiten Durchgangs behielt Sönke Ruge im Spitzenspiel gegen Thomas May klar in drei Sätzen mit 11:9, 15:13 und 11:9 die Oberhand und brachte

sein Team damit mit 6:4 in Führung. Auch die beiden anschließenden Niederlagen brachten Barme noch nicht auf die Verliererstraße. Andreas Hammerl, der schon sein Überkreuzspiel gegen Jens Dunker in fünf Sätzen gewonnen hatte, behielt auch gegen Thomas Murck im fünften Satz mit 11:5 die Oberhand und brachte die Gäste damit erneut nach vorn.

Danach folgten aber drei Niederlagen in Folge, die die unglückliche Pleite besiegelten. Die größte Chance zum Remis hatte dabei im vorletzten Spiel des Abends Barmes Nico Schwarz, der sich gegen Malte Diessel nach einem harten Kampf im fünften

Satz unglücklich 5:11 geschlagen geben musste.

Thomas May/Jens Dunker – Peter Brunkert/Nico Schwarz 3:0 (11:3, 13:11, 11:5); Sven Helvogt/Malte Diessel – Sönke Ruge/Tobias Hesse 1:3 (11:5, 10:12, 7:11, 10:12); Thomas Murck/Martin Schünemann – Andreas Hammerl/Felix Kiefel 3:0 (11:6, 11:6, 13:11); May – Hesse 3:1 (11:5, 12:14, 11:7, 11:8); Helvogt – Ruge 0:3 (5:11, 3:11, 5:11); Dunker – Hammerl 2:3 (11:8, 11:5, 9:11, 8:11, 7:11); Murck – Brunkert 3:2 (11:9, 11:8, 8:11, 9:11, 12:10); Schünemann – Schwarz 1:3 (11:7, 5:11, 5:11, 6:11); Diessel – Kiefel 2:3 (11:9, 8:11, 10:12, 11:9, 7:11); May – Ruge 0:3 (9:11, 13:15, 6:11); Helvogt – Hesse 3:1 (10:12, 11:6, 11:9, 11:9); Dunker – Brunkert 3:1 (4:11, 11:8, 11:5, 11:9); Murck – Hammerl 2:3 (8:11, 9:11, 11:8, 11:9, 5:11); Schünemann – Kiefel 3:0 (11:8, 12:10, 12:10); Diessel – Schwarz 3:2 (11:7, 8:11, 6:11, 12:10, 11:5); May/Dunker – Ruhe/Hesse 3:1 (11:9, 11:13, 11:8, 11:9) (ur)

Posthausens Bogenschützen sind am Ziel

In der Landesverbandsklasse B souverän die Meisterschaft gewonnen / Kühle Halle

VON JÜRGEN JUSCHKAT



Das Meisterteam aus Posthausen bilden (jeweils von links) Erwin Wollny, Axel Raschdorf und Hans-Dieter Linke (alle stehend) sowie Nele Siegmann, Sabine Bünning und Herbert Wambach (alle kniend).

Posthausen. Pokalgewinn und Aufstieg in die A-Klasse: Für die Bogenschützen des SV Posthausen ging ein Traum in Erfüllung. Die Mannschaft bewies am dritten und vierten Wettkampftag der Landesverbandsliga B in Rotenburg, dass die Erfolge an den beiden ersten Abschnitten keine Eintagsfliegen waren. Mit 54:2 Punkten wurde souverän die Tabellenspitze behauptet und die Meisterschaft gewonnen.

In den ersten sieben Durchgängen ging jedes Match an die Posthauser. Axel Raschdorf, Erwin Wollny und Nele Siegmann erkämpften sich in der kühlen Halle die Punkte. „Mal mit knappem Ergebnis, mal mit großem Ringvorsprung“, berichtete Vereins-Pressesprecher Herbert Wambach. Stärkste Gegner in dieser Phase waren Unterstedt und Meine. Witterungsbedingt hatte das Team aus Sarstedt den Wettkampf abgesagt, so dass es für die jeweiligen Gegner die Punkte kampflös gab.

„Nach der Mittagspause bot die runtergefahrenen Hallenheizung spürbar sin-

kende Temperaturen“, stellte Wambach fest. Dafür lieferten sich aber die Teams heiße Duelle. Trainer Hans-Dieter „Max“ Linke wechselte Sabine Bünning und Herbert Wambach für die ersten drei Matches ein, im dritten gegen Hildesheim zeigte die Kälte im letzten Durchgang ihre Wirkung. Sabine Bünning bekam Muskelprobleme bei ihrem zweiten Pfeil. „Sie bekam ihn nicht durch den Klicker, musste mehrmals absetzen. Die Zeit verrann, dann ein Panikschuss“, erklärte Herbert Wambach, der als letzter Schütze seine Pfeile im Köcher lassen konnte. Mit 189:214 ging dieses Match – als einziges der Saison – verloren.

Die vier restlichen Begegnungen wurden von Raschdorf, Wollny und Siegmann bestritten. Schlechtere Schüsse auf beiden Seiten prägten diese Kämpfe. Zum Teil gab es Kopf-an-Kopf-Rennen, die Posthausen allerdings mit dem nötigen Quäntchen Glück für sich entschied. Weil an allen vier Wettkampftagen nur zwei Punkte abgeben wurden, sicherte sich der SV Posthausen mit starken 5977 Ringen und 54:2 Punkten verdient Meisterschaft und Aufstieg.

FÖRDERKREIS-CUP

Gruppen-Spiele

Ausw. McDonald's Cup - FC Schalke 04	0:3
FC St. Pauli - Bor. M'Gladbach	1:7
MTV Riede - Bayer Leverkusen	0:11
Werder Bremen - Hertha BSC Berlin	1:0
Southend Utd. - Ausw. McDonald's Cup/Delmenhorst	1:0
FC Schalke 04 - FC St. Pauli	3:0
GVAV Groningen - MTV Riede	6:0
Bayer Leverkusen - SV Werder Bremen	2:1
Bor. M'Gladbach - Ausw. McDonald's Cup	6:0
Southend United - FC Schalke 04	1:3
Hertha BSC Berlin - MTV Riede	12:0
GVAV Groningen - Bayer Leverkusen	0:7
Ausw. McDonald's Cup - FC St. Pauli	1:2
Bor. M'Gladbach - Southend United	0:1
MTV Riede - SV Werder Bremen	0:9
Hertha BSC Berlin - GVAV Groningen	7:3
FC Schalke 04 - Bor. M'Gladbach	2:3
FC St. Pauli - Southend United	2:3
Bayer Leverkusen - Hertha BSC Berlin	1:1
SV Werder Bremen - GVAV Groningen	5:0
Bor. M'Gladbach - SV Werder Bremen	3:1
Bayer Leverkusen - FC Schalke 04	3:1
Southend Utd. - GVAV Groningen	1:1
Hertha BSC Berlin - FC St. Pauli	3:0
SV Baden - Bor. Dortmund	0:9
Hansa Rostock - De/Ts Fußballschule	2:1
TSV Weyhe-Lahausen - 1.FC Köln	3:0
VfL Wolfsburg - Lokomotive Leipzig	1:5
Sparta Prag - SV Baden	6:0
Bor. Dortmund - Hansa Rostock	6:0
Rapid Wien - TSV Weyhe-Lahausen	2:1
1.FC Köln - VfL Wolfsburg	2:1
De/Ts Fußballschule - SV Baden	7:0
Sparta Prag - Bor. Dortmund	2:6
Lokomotive Leipzig - TSV Weyhe-Lahausen	2:2
Rapid Wien - 1. FC Köln	2:3
SV Baden - Hansa Rostock	0:5
De/Ts Fußballschule - Sparta Prag	2:5
TSV Weyhe-Lahausen - VfL Wolfsburg	1:1
Lokomotive Leipzig - Rapid Wien	5:2
Bor. Dortmund - De/Ts Fußballschule	4:1
Hansa Rostock - Sparta Prag	3:4
1.FC Köln - Lokomotive Leipzig	2:1
VfL Wolfsburg - Rapid Wien	1:4
Dortmund - Leipzig 2:2 Köln - Sparta Prag	2:1
Hansa Rostock - TSV Weyhe-Lahausen	4:2
Rapid Wien - De/Ts Fußballschule	5:1
Ausw. McDonald's Cup - MTV Riede	2:1
SV Baden - VfL Wolfsburg	0:7
Weyhe-Lahausen - Southend United	3:1
GVAV Groningen - Hansa Rostock	0:4
D/Ts Fußballschule - Hertha BSC	1:9
FC St. Pauli - Rapid Wien	2:2
Leipzig - Bor. M'Gladbach	2:1
SV Werder - Borussia Dortmund	4:5
Sparta Prag - Bayer Leverkusen	1:3
FC Schalke 04 - 1. FC Köln	4:0
Wolfsburg - Ausw. McDonald's-Cup	3:0
MTV Riede - SV Baden	3:3
Southend United - Hansa Rostock	1:2
GVAV Groningen - TSV Weyhe-Lahausen	1:5
Hertha BSC - Rapid Wien	1:2
FC St. Pauli - De/Ts Fußballschule	2:0
Bor. M'Gladbach - Bor. Dortmund	4:3
SV Werder - Lok Leipzig	0:1
Bayer Leverkusen - 1. FC Köln	0:4
FC Schalke - Sparta Prag	4:1
Ausw. McDonald's-Cup - SV Baden	5:2
MTV Riede - VfL Wolfsburg	0:5

Platzierungsspiele

Platz 15: GVAV Groningen - De/Ts Fußballschule	4:3
Platz 13: Southend United - FC St. Pauli	n. N. 4:5
Platz 11: TSV Weyhe-Lahausen - Rapid Wien	0:3
Platz 9: Hansa Rostock - Hertha BSC	1:2

Halbfinals

Lok Leipzig - 1.FC Köln	0:1
FC Schalke 04 - Bor. M' Gladbach	4:2

Platz 7: Werder Bremen - Sparta Prag	n. N. 4:3
SV Borussia Dortmund - Bayer 04 Leverkusen	2:4

Kleines Finale: Lok Leipzig - Bor. M' Gladbach 1:2
Finale: FC Schalke 04 - 1. FC Köln 0:5. **Tore:** Davin Dresbach (2), Kevin Goden, Frank Ananou, Leon Augusto

Endstand

1. 1. FC Köln, 2. FC Schalke, 3. Borussia Mönchengladbach, 4. Lokomotive Leipzig, 5. Bayer Leverkusen, 6. Borussia Dortmund, 7. Werder Bremen, 8. Sparta Prag, 9. Hertha BSC Berlin, 10. Hansa Rostock, 11. Rapid Wien, 12. TSV Weyhe-Lahausen, 13. FC St. Pauli, 14. Southend United, 15. GVAV Groningen, 16. Deutsch-Tschechische Fußballschule, 17. VfL Wolfsburg, 18. Auswahl McDonald's-Cup (Kreis Delmenhorst), 19. SV Baden, 20. MTV Riede (ju)

TISCHTENNIS

Bezirksliga ROW/STD Damen

TV Sottrum - VfL Sittensen	8:1
1. TV Sottrum	10 9 1 0 79:25 19:1
2. TuS Zeven	9 6 2 1 67:36 14:4
3. Post SV Buxtehude	9 6 1 2 56:31 13:5
4. SG Unterstedt	9 5 2 2 65:36 12:6
5. VfL Sittensen	10 5 1 4 59:63 11:9
6. TTC Lühe	8 3 0 5 38:53 6:10
7. SV Ippensen	8 3 0 6 33:54 6:12
8. FC Heseedorf	9 2 1 6 42:65 5:13
9. MTV Wohnste	9 1 1 7 31:69 3:15
10. TuS Harsefeld	8 0 1 7 25:63 1:15

1. Bezirksklasse OHZ/VER Herren

TV Falkenberg - TV Lilienthal	9:4
TSV Blender - TSV Holtum	9:0
1. TV Blender	10 10 0 0 90:41 20:0
2. TV Falkenberg	10 6 1 3 73:56 13:7
3. FC Hambergen	9 6 0 3 74:55 12:6
4. TSG Wörpedorf	9 5 1 3 70:61 11:7
5. TV Oyten II	9 5 0 4 63:58 10:8
6. TSV Holtum	10 4 0 6 59:70 8:12
7. FSC Stendorf	9 3 0 6 57:67 6:12
8. ITSG Verden	9 3 0 6 35:71 6:12
9. TTC Hutbergen	9 2 0 7 52:74 4:14
10. TV Lilienthal	10 2 0 8 62:82 4:16

2. Bezirksklasse Verden Herren

SC Weser Barme II - TV Oyten III	9:6
TSV Emtinghausen - TSV Blender III	9:3
1. TSV Otterstedt	9 9 0 0 80:22 18:0
2. TSV Emtinghausen	10 8 0 2 80:43 16:4
3. TSV Posthausen	9 7 1 1 74:46 15:3
4. TB Uphusen	9 5 1 3 67:50 11:7
5. TSV Uesen II	9 5 0 4 67:61 10:8
6. TV Oyten III	10 4 1 5 64:71 9:11
7. TSV Blender III	10 3 1 6 60:72 7:13
8. TSV Thedinghausen	9 2 0 7 47:68 4:14
9. SC Weser Barme II	10 2 0 8 46:82 4:16
10. TSV Daulesen	9 0 0 9 11:81 0:18

1. Bezirksklasse OHZ/VER Damen

TV Falkenberg II - TV Falkenberg III	8:0
1. TSV Lesumstotel	9 9 0 0 72:20 18:0
2. TV Falkenberg II	10 9 0 1 78:17 18:2
3. FSC Stendorf III	9 5 1 3 56:45 11:7
4. TSV Dannenberg	9 5 0 4 48:46 10:8
5. TSV Posthausen	9 4 1 4 53:55 9:9
6. TSV Etelsen	9 4 1 4 44:60 9:9
7. TSV Jahn Westen	9 2 3 4 52:58 7:11
8. TSV Daverden	9 2 1 6 37:58 5:13
9. TV Falkenberg III	10 2 1 7 44:72 5:15
10. TSV Otterstedt	9 0 0 9 19:72 0:18

1. Kreisklasse Herren

TSV Emtinghsh. II - TSV Thedinghsh. II	9:3
TSV Völkersen - TSV Uesen IV	5:9